

Tischvorlage

Bereich | Amt
EB Stadtwerke
Verfasser/in
Marx, Monika

Vorlagen-Nr.
EBSW/28/2019/1
Aktenzeichen

Anlagedatum
09.10.2019

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	10.10.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung des Wärmenetz Rheinfelden

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen der Wärmenetzerweiterung 2020/2021 an das Büro Regiodata GmbH, 79539 Lörrach

Anlagen

Bewertung Zuschlagskriterien

Erläuterungen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag 405.703,63 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von ca. 20.000 € nein

Abschreibungen

Erläuterung:

Die Planungskosten werden als Teil der Baukosten mit abgeschrieben.

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja Die Abschreibungen sind im Wirtschaftsplan 2020 enthalten.

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Zur Beschaffung dieser Ingenieurleistungen wurde ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Der Teilnahmewettbewerb wurde im Juni 2019 veröffentlicht. Die Unterlagen wurden von sechs Ingenieurbüros eingesehen, drei Anbieter legten eine umfangreiche Interessensbekundung vor. Diese drei Anbieter wurden aufgefordert ein Angebot für die dargelegten Planungsleistungen einzureichen. Ein Bieter hat aufgrund fehlender Personalkapazitäten auf die Abgabe eines Angebotes verzichtet. Zwei Bieter haben ein entsprechendes Angebot eingereicht. Im ersten Schritt wurden anhand der ausgeschriebenen Bewertungskriterien eine Wertung der beiden Angebote vorgenommen. Zur Erläuterung der Angebote wurden am 7.10.2019 Bietergespräche durchgeführt. Im Rahmen dieser Bietergespräche wurden die vorlegten Angebote erläutert und offene Fragen geklärt.

Die Bewertung der Angebote wurde anhand einer im Rahmen der Angebotsaufforderung definierten Bewertungsmatrix vorgenommen. Der Angebotspreis ging bei dieser Auswertung mit einer Gewichtung von 35 % ein.

Rang	Bieter	Firmensitz	Wertungspunkte	Summe brutto	Rang
1.	<u>Regiodata GmbH</u>	79539 Lörrach	675	<u>405.703,63 €</u>	1
2.	<u>Planungsbüro Südwest GmbH</u>	79539 Lörrach	485	<u>275.512,93 €</u>	2

Die Leistungen wurden nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) angeboten. Dies bedeutet die Angebotssumme errechnet sich anhand der realisierten Baukosten. Um eine Vergleichbarkeit der Angebote zu ermöglichen, wurde ein standardisierter Vergleich mit einheitlichen Baukosten erstellt und anhand dieser Baukosten der Auftragswert nach dem angebotenen Honorarangebot ermittelt. Neben dem Angebotspreis sind in die Bewertung folgende Kriterien eingeflossen: Nachweis von Referenzen für vergleichbare Bauleistungen, der Nachweis der erforderlichen Personalkapazitäten sowie des Bearbeitungskonzeptes für die anstehenden Leistungen. Die Bewertung der Angebote kann der Anlage entnommen werden.

Aufgrund der nachgewiesenen Erfahrungen und Personalkapazitäten der Regiodata GmbH in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Ganter wird die Vergabe der Leistungen an die Firma Regiodata GmbH empfohlen. Die Bauarbeiten in der Fußgängerzone, die Querung der Bundesstraße und die Querung der Hochrheinbahn stellt komplexe Anforderungen an die zu erbringende Planungsleistungen und auch an die Kommunikation der Baumaßnahmen. Hierfür sind eine hohe fachliche Qualifikation und entsprechende Erfahrungen erforderlich und es ist essentiell die erforderlichen Personalkapazitäten vorhalten zu können.